

Johar*, liebe Freunde, Gönner und Spender,

war das ein Jahr 2010!

Es gab ja durchaus ruhige und gesetzte Jahre in Asha Vihar – 2010 gehörte nicht dazu. Die noch anhaltende, wenn auch auslaufende Weltwirtschaftskrise, spiegelte sich auch in unseren Spendenaufkommen: Sie waren knapper und führten uns mehrfach zeitlich mit den erforderlichen Zahlungen in die Enge. Dennoch, es hat gereicht – weil Sie an unserer Seite blieben! Noch viel bewusster als in den anderen Jahren danken wir Ihnen dafür.

Und wie immer hatte auch die Krise ihre Vorteile. Die knappen Mittel ließen uns die Lohn- und Gehaltssituationen überdenken und mit unserem Personal in einer Mammutaktion vor Ort besprechen und korrigieren, die Arbeitsabläufe wurden gestrafft, die Arbeitszeit erhöht. Doch wir mussten keinen unserer indischen Mitarbeiter entlassen. Dabei war uns der nun schon seit 1 Jahr in Asha Vihar ehrenamtlich arbeitende Projekt-Manager Dr. Ing. Binoy Singh eine entscheidende Hilfe (indischer Idealismus in Verbindung mit preußischem Geist) – ihn hat uns der Himmel geschickt! Wären wir nicht durch die Finanzkrise zu diesen erstmaligen und alles andere als angenehmen Strukturkorrekturen gezwungen worden, freiwillig hätten wir sie nicht eingeleitet.

Asha Vihar unterliegt eben auch wirtschaftlichen Regeln, eher noch mehr: da nach wie vor mehr als die Hälfte der Gelder Spenden sind, muss damit noch viel wirtschaftlicher und sensibler umgegangen werden, als in einem sich selbst finanzierenden Unternehmen.

Wir haben einen mächtigen Schritt hinter uns gebracht und fühlen uns richtig glücklich. Nun aber doch noch zu einigen wenigen Zahlen:

- Die **Anzahl** der Mitarbeiter, Waisenkinder, ambulanten und stationären Patienten ist konstant geblieben.
- Nach wie vor werden im Projekt rund 40% (ca. 3.500,-) der **monatlichen Betriebskosten** selbst erwirtschaftet, rund 60% (ca. 5.200,-) müssen durch Spenden abgedeckt werden.
- Die **Investitionen** beschränken sich in diesem Jahr auf die neben dem Projekt entstehende Personalsiedlung. Hier sind inzwischen 6 Häuser fertiggestellt. Die Kosten (ca. 6.000,- je Haus) wurden in Eigenarbeit und aus den Rücklagen der Johar Gesellschaft aufgebracht – letztere sind damit fast aufgebraucht.
- Auch die **orthopädischen OP-Einsätze** glichen den Aktionen des Vorjahres: Im Januar/Februar wurden an mehr als 40 Kindern Deformitäten operativ korrigiert – bei jedem einzelnen dieser Kinder bedeutet das eine entscheidende Wende in seinem Leben. Von lebenslang sozial abhängigen Menschen werden sie zu voll erwerbstätigen Bürgern, die sich eine Existenz aufbauen und eine Familie gründen können.
- Ein indischer **plastischer Chirurg** operierte erneut eine Vielzahl von Kindern. Er korrigierte Lippen-/Kiefer-/Gaumenspalten und behob die zum Teil grotesken Kontrakturen durch Verbrennungsnarben: Vorher entstellte, schwer gezeichnete Kinder, können danach ihren gleichwertigen Platz in der Gemeinschaft einnehmen.

Eine Reihe von Nachfragen zeigte uns, dass der Unterschied zwischen **Spenden** und Zustiftungen noch nicht klar genug dargestellt wurde: nach wie vor werden sowohl alle laufenden Kosten als auch die Investitionen durch Ihre Spenden (Spendenkonten s. u.) finanziert. Davon lebt das Projekt.

Unsere **Stiftung** (Stiftungskonto s. u.) ist auf andere Beträge – Zustiftungen – angewiesen und soll später einmal durch die Zinsen der Stiftungsmasse das Projekt sichern, d.h. dann die Betriebskosten und Investitionen übernehmen. Wann das sein wird – das bestimmen Sie. Danke allen, die uns seit Jahren vertrauen und helfen Asha Vihar zu entwickeln.

Bleiben Sie an unserer Seite!

Claudia Zechel

* „Johar“ bedeutet „Willkommen“ in der Sprache der Adivasi, der Volksstämme Indiens.



**Johar gemeinnützige
Gesellschaft für ganzheitliche
medizinische Versorgung,
Rehabilitation, Fürsorge und
Entwicklung mbH**



Geschäftsführung:

Claudia Zechel
(Projektleiterin Asha Vihar)

Büro Deutschland:

Doris Ratz
Masurenweg 27
30900 Wedemark

Tel. 05130 / 92 86 980
Fax 05130 / 92 86 976
E-Mail buero@johar.de

Stiftungsadresse

Johar-Stiftung
Vorberg 44
28790 Schwanewede
Deutschland

Spendenkonten:

Commerzbank
BLZ 100 800 00
Konto 0 787 301 300
IBAN DE09 1008 0000 0787 3013 00
SWIFT-BIC DRES DE FF

Raiffeisen-Volksbank
Delmenhorst Schierbrok e.G.
BLZ 280 671 70
Konto 161 963 200
IBAN DE53 2806 7170 0161 9632 00
SWIFT-BIC GENO DE FIGSC

Stiftungskonto

MLP Bank AG
BLZ 672 300 00
Konto 2 938 259
IBAN DE8667 2300 0000 0293 8259
SWIFT-BIC MLPB DE 61

Website

www.johar.de
info@johar.de

**Auskünfte, Vorträge
und Infomaterial**

Doris Pazolt
Grünstadter Straße 88
67283 Obrigheim

Tel. 0 63 59 / 68 12
Fax 0 63 59 / 96 11 41
E-Mail info@johar.de

**Auskünfte und
Infomaterial**

Martina Braun-Zweck
Sebastianstraße 12
92224 Amberg

Tel. 0 96 21 / 97 01 01
Fax 0 96 21 / 97 01 02

Gestaltung
www.evazechel.de